

## Das Spiel des vierten Jahrtausends

Ein Spiel von François Haffner  
für 2 bis 4 Spieler  
ab 7 Jahren und für Erwachsene  
voraussichtliche Dauer: 30 Minuten

### PACKUNGSINHALT

120 doppelseitige Dominosteine aus Holz: die Dalapapas - 1 Stoffsäckchen zum Aufräumen - die Spielregeln

Bitte noch ein Blatt und Stift bereitlegen, um die Punkte zu notieren!

### ZIEL DES SPIELES

Die Dalapapas müssen geschickt auf der Spielfläche angeordnet werden, denn die Spieler gewinnen zweifach Punkte durch:

- Das Legen von gleichfarbigen Kreisen und
- Das Legen von ganzen Kreisgruppen.

Der erste Spieler, dem es gelingt, eine vor dem Spielbeginn festgelegte Anzahl von Punkten (zum Beispiel zwischen 60 und 240 Punkten) zu erreichen, hat gewonnen! Ein Spiel mit 3 Teilnehmern und einer festgelegten Punktzahl von 60 dauert ungefähr 30 Minuten.

### AUFSTELLUNG

Auf jedem Dalapapa ist ein Kreis in der Mitte gezeichnet, weiterhin 6 halbe Kreise am Rand. Jeder Dalapapa soll so gelegt werden, dass mit jedem angefügten Dalapapa mindestens ein weiterer Kreis geschaffen wird. Natürlich darf der geschaffene Kreis nur eine Farbe haben, und nicht aus verschiedenen Farben zusammgelegt werden.

Mit jedem neuen Dalapapa können zwischen 1 und 6 neuer Kreise geschaffen werden.

Zwei erlaubte Beispiele:



Zwei Beispiele, die nicht erlaubt sind:



### VORBEREITUNG

Alle Dalapapas werden im Säckchen gemischt. Jeder Spieler nimmt einen ersten Dalapapa. Der jüngste Spieler beginnt, indem er sein Dalapapa auf den Tisch legt. Anschließend legen die übrigen Spieler, einer nach dem anderen und im Uhrzeigersinn, ihren Dalapapa auf die Spielfläche, die aufgeführten Spielregeln - wie oben gezeigt - müssen dabei natürlich beachtet werden. Die erste Runde im Legen von Dalapapas bringen den Spielern jedoch noch keine Punkte. Die Kärtchen bedeuten nur die Ausgangsbasis für den weiteren Spielablauf.

Sobald jeder Spieler seinen ersten Dalapapa gelegt hat, darf er zwei weitere Dalapapas aus dem Säckchen nehmen und das Spiel kann beginnen.

### ABLAUF DES SPIELES

Jeder Spieler darf jetzt einen seiner zwei Dalapapas an den bereits auf den Tisch gelegten Dalapapa anfügen. Mit jedem gewonnenen vollständigen **Kreis** oder gar **Gruppen von Kreisen** erzielt der Spieler Punkte. Regelmäßig werden weitere ein oder zwei Dalapapas aus dem Säckchen von den übrigen Spielern genommen, je nachdem wie viele Dalapapas der Spieler, der an der Reihe ist, gelegt hat.

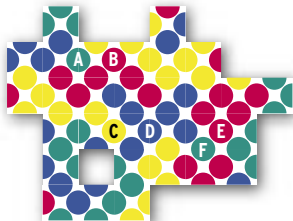
Gespielt wird im Uhrzeigersinn gemäß den gezeigten Spielregeln.

### KREISGRUPPEN

Kreisgruppen setzen sich aus mehreren Kreisen gleicher Farben zusammen. Verschiedenfarbige Kreise zählen nicht, außerdem sind mindestens 2 Kreise für eine Gruppe erforderlich.

Im Beispiel rechts zählen wir sechs Kreisgruppen mit folgender Wertung:

- A zählt 1 Punkte
- B zählt 6 Punkte
- C zählt 2 Punkte
- D zählt 7 Punkte
- E zählt 5 Punkte
- F zählt 1 Punkt



## DIE GEWONNENEN PUNKTE

### > Punkte für geschaffene Kreise

Jeder Kreis, den ein Dalapapa Spieler gelegt hat, zählt **1 Punkt**.

Darüber hinaus erhält jeder Spieler einen **Bonuspunkt** ab dem dritten geschaffenen Kreis. Also zählen die ersten 2 geschaffenen Kreise nur **1 Punkt**, alle weiteren geschaffenen Kreise zählen jeweils **2 Punkte** Ziel ist es, soviel Kreise wie möglich zu schaffen.

### > Punkte für geschaffene Kreisgruppen

Wenn der Dalapapa Spieler eine Kreisgruppe legt (wie im oben stehenden Beispiel), erhält der Spieler **1 Punkt** für jeden Kreis in dieser Gruppe.

Wenn der Spieler mehrere Gruppen gleichzeitig legt, zählt natürlich jeder geschaffene Kreis, unabhängig wie viele Gruppen gebildet wurden.

## ZUSÄTZLICHES LEGEN EINES ZWEITEN DALAPAPA

Wenn der Spieler wünscht, einen zweiten Dalapapa zu spielen, kann er dies nur gegen Bezahlung von **4 Punkten** erreichen. Diese werden ihm von seinem Ergebnis abgezogen. Warum sollte ein Spieler dies tun? Das Legen eines zweiten Dalapapa kann dann interessant sein, wenn zahlreiche weitere Kreise oder Kreisgruppen geschaffen werden können.

Die Gesamtabrechnung erfolgt getrennt für jeden Dalapapa, anschließend zählt man beide zusammen und vergisst natürlich nicht, die Bezahlung des zweiten Dalapapas mit vier Punkten vom Gesamtergebnis abzuziehen.

Anmerkung: wählen Sie genau die Anordnung Ihrer Dalapapas, das Gesamtergebnis hängt hiervon ab!

## DIE SPIELREIHE

Wichtig ist, dass jeder Spieler die gleiche Anzahl von Dalapapas hat. Legt der Spieler ein bzw zwei Dalapapas, nehmen die übrigen Spieler ebenfalls ein bzw zwei Dalapapas in ihre Hand. Sobald ein Spieler alle seine Dalapapas gelegt hat, ist die Runde zu Ende und man zählt die gelegten Kreise und Kreisgruppen zusammen. Abgezogen werden die 4 Punkte für das mögliche zweite Dalapapa Spiel. Notiert wird alles auf dem Blatt Papier. Anschließend werden von allen übrigen Spielern die zusätzlichen Dalapapas zusammen gezählt und abgerechnet.

## ABSCHLUSS DES SPIELES

Sobald ein Spieler die zu Beginn des Spieles festgelegte Anzahl von Punkten erreicht hat, ist die Partie zu Ende. Jedoch lässt man auch noch die übrigen Spieler ihre Dalapapas zu Ende legen, damit jeder Spieler gleich häufig zum Zuge kam.

Gewinner ist der Spieler, der das höchste Ergebnis erreicht hat, vielleicht gibt es auch einen zweiten Spieler, der genau soviel Punkte erreicht. In diesem Falle gibt es zwei Gewinner!

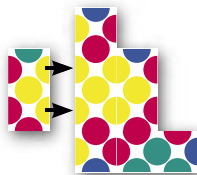
## Einige Beispiele

### Beispiel 1

Der Spieler erhält durch das Anfügen des Dalapapas folgende Punkte:

- > Punkte für Kreise: 2 Punkte (ohne Bonus)
- > Punkte für Gruppen: 7 Punkte (die gelbe Gruppe)

Insgesamt erhält der Spieler mit dieser Anordnung 9 Punkte.



### Beispiel 2

Der Spieler erhält durch das Anfügen des Dalapapas folgende Punkte:

- > Punkte für Kreise: 4 Punkte  
1 Punkt für jeden der ersten beiden Kreise  
2 Punkte für den dritten Kreis
- > Punkte für Gruppen: 8 Punkte  
3 Punkte für die rote Gruppe,  
5 Punkte für die gelbe Gruppe.

Insgesamt erhält der Spieler 12 Punkte.

